Maiandacht

Diese Andacht kann im Zimmer aber auch im Freien gefeiert werden. Im Freien ist das Pflücken der Blumen vor der Maiandacht einfacher.

Monika Mehringer 2020

Vorzubereiten:
Eine grüne Tischdecke o.ä., die Marienfigur aus der Weihnachtskrippe, die Krippe mit dem Jesuskind evtl. auch Josef, für jeden Mitfeiernden eine Schnur oder ein Band(30cm), mit dem ein Herz gelegt werden kann, die Osterkerze, Streichhölzer. Wenn es möglich ist, bringen die Kinder ein paar Blumen von einem Spaziergang mit (Gänseblümchen, Schlüsselblumen o.ä.)

Lied

GL 464 Gott liebt diese Welt oder:
Gottes Liebe ist so wunderbar[1] oder
Ein Lied, das alle zum Beginn kennen

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes

Ein grünes Tuch wird gebracht und alle fassen es an. Wir legen es gemeinsam in die Mitte.

- In die Mitte des Tuches wird die Osterkerze gestellt.
- Ein Kind nach dem anderen legt eine Blume oder einen Blumenstrauß auf den Rand des Tuches

Lied

Ich mag die Blumen[2] oder ein anderes Maiblumenlied

Begrüßung

Im Mai, wenn alles blüht und wir spüren können, wie schön es draußen ist, feiert die Kirche besonders die Maria, die Mutter Jesu. So feiern wir heute miteinander eine kleine Maiandacht.

Gebet

Guter Gott,
Du schenkst uns die Blumen. Wir danken Dir für alles, was jetzt reichlich aufblüht und grünt. In dieser Zeit denken wir an Maria, die für Jesus so gut gesorgt hat. Mit ihr bitten wir dich, sei Du bei uns mit deiner Sorge und Liebe durch Christus, unsern Herrn. Amen

[1] Das Kindergesangbuch, Claudius – Verlag Nr. 146
[2] Aus RPP-Heft 1999/4 S. 26, RPA – Verlag, Landshut

Fachreferat Kinderpastoral: Email: Kinderpastoral@eomuc.de; www.erzbistum-muenchen.de/Kinderpastoral

Erzählung

Der Text führt uns heute zum Evangelium von Weihnachten. Ihr kennt ihn so gut, dass wir ihn uns gegenseitig erzählen können:

V. erzählt chronologisch und die Kinder ergänzen dazwischen, was ihnen einfällt.

Erzählung	**Gestaltung**
Maria und Josef ziehen nach Bethlehem.	Die Krippenfiguren Maria und Josef werden hingestellt
Dort finden sie keine Herberge und müssen in einem Stall übernachten. In diesem Stall bringt Maria Jesus zur Welt.	Die Krippe mit dem Jesuskind wird in die Mitte zur Osterkerze gestellt
Die Hirten hören von den Engeln auf dem Feld von der Geburt des Erlösers.	
Und hört, was dann geschah:	

Lied

GL 725 Wir singen alle Hallelu

Evangelium

Lk 2,16-20

So eilten die Hirten hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Lied

Halleluja wie oben

Deutung

Maria bewahrte die Worte in ihrem Herzen: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren: er ist der Christus der Herr."
Das ist eine richtige Verheißung, ein Versprechen eine Zusage: Maria erfährt, was aus Jesus werden soll, oder besser: Wer er jetzt schon ist.
Sie sorgt für Jesus, dass er der werden kann, der er ist: der Retter.
Wie ist das mit den Worten, die wir im Herzen tragen?
Könnt ihr Sätze sagen, die für euch wirklich wichtig sind.
Vielleicht hat jemand zu Dir etwas Schönes gesagt, das Dich gefreut hat. Oder Dir fällt ein schöner Satz selber ein, ein Satz, der Dir gut tut und der Dir Kraft gibt.

- V. gibt jemand von den Mitfeiernden ein Band.
- Derjenige spricht dann den Satz, der ihm wichtig ist (kleine Kinder bekommen nur das Band).

V. wiederholt diesen Vorgang mit allen.

V.: Jeder legt jetzt dann vor sich auf das Tuch mit dem Band ein Herz.
Und dabei lade ich euch ein, euch selbst zu überlegen, ob es für euch einen Satz gibt, den ihr im Herzen bewahrt, einen Satz, an den ihr euch erinnern wollt.

- Alle legen in Stille vor sich mit dem Band das Herz.

Fürbitten

Wir danken allen, die für uns sorgen und uns im Herzen tragen.
Aber wir denken auch an die Menschen, für die wir Sorge tragen, um die wir uns sorgen. Für die alle bitten wir, dass Gott jetzt für sie sorgt.
1. Wir denken an die Großeltern, die wir jetzt nicht sehen können.
A.: Wir bitten dich, erhöre uns
2. Wir bitten für die Lehrer und Lehrerinnen, die Erzieher und Erzieherinnen, die sich aus der Ferne um uns sorgen.
A.: Wir bitten dich, erhöre uns
3….(hier folgen alle Bitten, die den Mitfeiernden am Herzen liegen.)

Vater unser

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name
Dein Reich komme
Dein Wille geschehe
Wie im Himmel so auf Erden
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld
Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen..
Denn dein ist das Reich
Und die Kraft
und die Herrlichkeit
In Ewigkeit.
Amen

Segensbitte

Der Herr segne und behüte uns, erlasse sein Angesicht über uns leuchten und schenke uns seinen Frieden. Amen.
Das schenke uns der allmächtige Gott, Vater und der Sohn und der heilige Geist

Lied

Gott sagt uns immer wieder[3]
Segne du Maria GL535
Oder Maria breit den Mantel aus GL 534

Abschluss

Jeder holt seine Blume aus der Mitte und schenkt sie dem, dem er oder sie heute besonders danken möchte.

Wenn ältere Kinder mitfeiern, können sie ihren Satz auf ein rotes Papierherz schreiben, das dann zusammengefaltet wird.

[3] Rolf Krenzer, Peter Janssens in: Das Kindergesangbuch, Claudius – Verlag, Lied Nr. 216,